

Sternstunde der Freimaurerei: Bruder Otmar Poloscheks Vortrag „Freimaurer heute: Realisten, Träumer, Visionäre“ anlässlich der Veranstaltungsreihe „Blue Night“ in unserem Logenhaus vom 25. Januar 2024

Das Veranstaltungsformat der Blue Night ist eine zweimonatige Eventserie, unterstützt von 13 in unserem Hause arbeitenden Freimaurerlogen, das interessierten Herren die Möglichkeit der Kontaktaufnahme und der Information über Freimaurerei bietet in einer Zeit, die andere Schwerpunkte setzt als die persönlichkeitsbezogene geistige Weiterentwicklung des Einzelnen.

Der Rote Faden des Formats ist sein Aufbau: Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Impulsvortrag von 60-90 Minuten von einem erfahrenen Freimaurer gehalten. Anschließend ist Zeit für Interessierte, das Gespräch mit Brüdern zu suchen und Fragen zur Freimaurerei zu stellen.

Am 26. Januar ist es Bruder Otmar Poloschek gelungen, in einem anderthalbstündigen Vortrag einen Bogen von der Entstehung der modernen Freimaurerei im 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart zu spannen.

Zunächst ging er auf die gesellschaftlichen Errungenschaften ein, die herausragende Freimaurerpersönlichkeiten wie Goethe, Montesquieu, Friedrich II., Voltaire, Lafayette, die Gründer der USA, Simon Bolivar, v. Steuben, Washington, v. Gneisenau, Scharnhorst, Blücher, durch ihre Gedanken und Taten für uns errungen haben.

Dann schlug er über Freimaurer der Neuzeit wie Stresemann und viele andere einen Bogen in die Jetzt-Zeit, die von Krisen geprägt ist: Corona, Klimaveränderung, Flüchtlinge, Kriege, Chinas Geopolitik, Populismus u.s.w. Er argumentierte, dass wir Wohlstandsgeprägten die Verantwortung für die Aufrechterhaltung eines ausgleichenden und ausgeglichenen Daseins anderen überlassen haben: wir haben sie delegiert, andere haben sie organisiert, wir haben es zugelassen.

Er stellte die Forderung danach in den Raum, dass wir unsere Verantwortung uns selbst gegenüber wieder wahrnehmen sollten.

Nun führte er aus, wie dies geschehen könne – seine eigene Vision, wie er es nannte:

Kants Ruf nach dem Gebrauch der Vernunft sei nicht alles, was erforderlich sei. Leben sei nicht teilbar, nicht zerlegbar. In einem Vergleich zwischen der Bemühungen in Europa, Landschaften zu renaturieren und die Fehlentwicklung der Begradigung und „Optimierung“ der Natur damit zu heilen und der seiner Ansicht nach erforderlichen „Renaturierung“ der Innenwelt der Menschen,

fürte er aus, dass Ahnungen, Empfindungen, Gefühle, Intuition und Gewissen in den Menschen in den Hintergrund getreten seien. Diese seien aber Bestandteil unserer Menschenwürde und deswegen unantastbar. Aus diesem Argument heraus plädierte er eindringlich für eine ausgewogene Ökologie zwischen der Betonung von Vernunft **und** Gewissen und formulierte dies als die Freimaurerische Vision, die er anschließend im Detail beschrieb:

Mit einem Rückgriff auf Erich Fromms Werk „Haben oder Sein“ und Meister Eckhard skizzierte er das Bild des Abendländischen Ritters.

Die Vision vom Modernen Ritter beinhaltet, dass dieser wertebasierte Tugenden in sich trägt und danach handelt und für diese durch sein Handeln wirbt – ein Ritter im Sinne der eigenen Vervollkommnung, ein „Gentle Man“.

### **Fazit**

Starke Bilder, Klare Statements. Nachvollziehbare Positionen. Hier ist es gelungen, als große Leistung in diesem Vortrag Worte für die gesellschaftlichen Fehlentwicklungen zu finden. Es wurde anschließend beschrieben, was der Einzelne dafür tun kann, um dem „Mehr vom Gleichen“, der Gier, etwas entgegenzusetzen, das nachhaltig ist: Die Haltung des Gentle Man.

Tief beeindruckt vom Vortrag und dem formulierten Entwicklungsziel zeigten sich die interessierten Herren, die mit Brüdern unserer Logen anschließend im Gespräch waren.

Eine Sternstunde der Freimaurerei!

Interessierte finden auf den einschlägigen Social Media Plattformen die Möglichkeit der Kontaktaufnahme und können sich über die Website [www.zum-freimaurer.de](http://www.zum-freimaurer.de) für eine der nächsten Veranstaltungen anmelden. Ausserdem können Sie gerne mit uns direkt Kontakt über das Kontaktformular auf unserer Website aufnehmen.